



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Höchst Ersprießliche Bronn-Quell zu dem ewigen Heyl

**Lachmaurer, Martin**

**Bamberg, 1754**

Anmuthung.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60229](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60229)

bettet und schwoizet er häuffiges Blut, und aus allen ist keiner, der ihm den Schweiß abtrücknete und tröstete! ja im Gegentheil lasset sich ein unzählbare Menge finden, welche seine Schmerzen verdoppeln, sein Tod-Angst noch bitterer machen, und sein Betrübnußen vermehren; indem sie dieser grossen Wohlthat höchst undanckbahr vergessend, Ihn nit allein nicht trösten, sondern auch sein allerheiligstes Blut, so er in so grosser Uebermaß heraus geschwoizet, gottloser Weis mit Füßen treten. O Bennoni! ihr Kinder des Göttlichen Schmerzen! wilst du auch, Christliche Seel! dich unter diese zehlen lassen? das sey ferne von dir! sondern je größers Miß-Bergnügen Iesus von denen Undanckbahren leydet, je mehrers befeisse dich ihn zu trösten. Vermindere seine Traurigkeit; trag ein zartes Mitleyden mit seiner bitteren Tod-Angst; damit er auch in deiner Tod-Angst, welche gewißlich nicht ausbleiben wird, sich dermahleins deiner erbarme.

## Anmuthung.

O Betrangtester, und von allen verlassener Iesu! keiner ist der dich tröste, aus allen deinen Lieblingen! so viel tausend hast du in der Wüsten gespeiset, so viel Preßhaffte gesund gemacht, so viel mit deiner heylsamen Lehr in denen Synagogen und Schulen unterwiesen, ja so gar die Verstorbene wieder zum Leben erwecket: und dennoch von allen diesen bist du verlassen. Keiner ist, der auch nur weniges Mitley-

den gegen dir empfinde! Darff ich wohl dem Engel gesellschaft leisten? Ich, der dich bishero mit so vielen Sünden belendiget hab? Ich, der ich die einzige Ursach deines bitteren Leyden und Tods gewesen? Ja ich erkühne mich dessen, weil du ein zerknirscht und demüthiges Herz nie mahl verachtest. *Psalm. 50.* Und weil ich nicht anderst kan, untersteh ich mich, mit bittern Buß-Thränen, als unverwerfflichen Zeugen meines zerknirschten Herzen, vor deiner zu erscheinen, in aller Demuth fußfällig bittend, daß, wann du mich demahl eins in meiner Sterbstund mit dem Tod werdest ringen sehen, du dich würdigen wollest meiner ingedenck zu sehn, mich zu stärken, und vätterlich zu trösten.

Station bey St. Peter in Ketten. Vollkommener Ablaß.



## Dienstag

Nach dem 1. Sonntag in der Fasten.

Vom Juda dem Berräther.

I.

Judas Iscariotes einer aus den Zwölffen  
gieng hin zu denen Hohen-Priestern,  
und